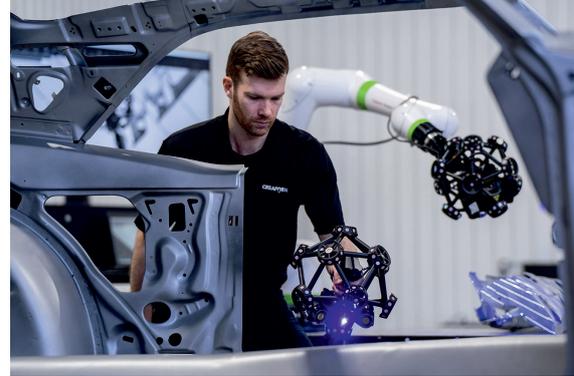


## Qualitätskontrolle mit kollaborativen Robotern

Creaform, Geschäftseinheit von Ametek, und Anbieter von tragbaren 3D-Messlösungen und Engineering Services, hat die Markteinführung des neuen VXscan-R Softwaremoduls für die VXelements 10 Plattform bekanntgegeben. Diese neueste Version bietet eine erweiterte Kompatibilität mit einer größeren Auswahl an Robotern, auch mit kollaborativen Robotern. Die VXscan-R-Software ist ein integraler Bestandteil des R-SerieTM Angebots und die automatisierte 3D-Scanlösung für produktionsintegrierte Anwendungen, anpassbare Layouts oder schlüsselfertige Lösungen. VXscan-R bietet eine zuverlässige digitale Zwillingsumgebung, die für die Programmvorbereitung oder die Simulation und Ausführung von Scans eingesetzt werden kann. In Verbindung mit dem MetraSCAN 3D-RTM, einem robotergeführten optischen 3D-Scanner, ist die

R-Serie für Unternehmen konzipiert, die Fehler frühzeitig finden und gewährleisten wollen, dass alle Teile ohne menschliche Eingriffe und Subjektivität korrekt gemessen werden. Neben Benutzerfreundlichkeit bringt die R-Serie zusammen mit VXscan-R zudem Vorteile für eine Integration in Fertigungs- und Qualitätsprozesse mit sich:

- **Kompatibilität:** Diese neue Version von VXscan-R ist mit kollaborativen Robotern (Fanuc CRX) sowie einer Vielzahl neuer Industrieroboter kompatibel.
- **Einfacher Einsatz:** Dank des leichten und kompakten Designs der kollaborativen Roboter kann diese neue Version der R-Serie schnell eingesetzt werden.
- **Leistung:** Der MetraSCAN 3D-R ist mit einer Hochleistungsoptik, Blaulasertechnologie und 360°-Zielabdeckung ausgestattet.



- **Integration:** Die Lösungen der R-Serie sind in die VXscan-R Software integriert.
- **Sicherheit:** Sicherheitsfunktionen wie das automatische Stoppen beim Erkennen von Widerständen sind daher von größter Bedeutung für eine sichere Arbeitsumgebung.

[www.creaform3d.com](http://www.creaform3d.com)

© CREAFORM Ametek GmbH

## ANZEIGE

### Bewertung von DAkKS-Kalibrierungen

Sie erhalten zu Ihren Messmitteln immer die notwendigen Kalibrierscheine. Ist Ihnen jedoch der Zeitaufwand zur Bewertung zu viel? Gern übernehmen hier die Fachleute der Perschmann Calibration GmbH, denn bei Werks- und DAkKS-Kalibrierungen wird durch hocheffektive Prozesse viel Arbeit und Zeit gespart.

**RICHTLINIEN** und Normen wie beispielsweise die IATF 16949 erfordern zunehmend die Umsetzung einer DAkKS-Kalibrierung. Die aktuelle DIN EN ISO/IEC 17025 erlaubt es, dass die Kalibrierlaboratorien die DAkKS-Kalibrierung so bewerten, wie Kunden es für ihr Unternehmen als sinnvoll erachten. Hierfür ist jedoch eine schriftliche Vereinbarung zwischen Kunde und Kalibrierlabor zur Anwendung von Entscheidungsregeln notwendig.

Der Unterschied bei den Entscheidungsregeln liegt im Umgang mit der Bewertung der Messpunkte, die im Unsicherheitsintervall liegen. Zusätzlich unterscheiden sich die Regeln bei der Wahrscheinlichkeit, dass ein Messmittel falsch bewertet wird. Perschmann Calibration GmbH bietet seinen Kunden die Möglichkeit, jeweils eine Entscheidungsregel für Werks- oder eine andere Entscheidungsregel für DAkKS-Kalibrierungen festzulegen. Dies geschieht einmalig in schriftlicher Form mit einem Formular, das sowohl bei Perschmann Calibration als auch beim Kunden archiviert wird und im Audit bei Bedarf jederzeit vorgelegt werden kann.

Als Kunde wählen Sie einfach je eine Entscheidungsregel für die Bewertung von Werks- und eine für die Bewertung von DAkKS-Kalibrierungen aus – also zwei Entscheidungsregeln, die durchaus un-



© Perschmann

terschiedlich sein können. Alle Informationen finden sich dann auf den Kalibrierscheinen: Wenn Kunden eine Entscheidungsregel auswählen, erhalten sie neben dem Kalibrierergebnis nach DIN EN ISO 14253-1 auch eine Bewertung auf Basis der ausgewählten Regel auf allen DAkKS-Scheinen – das erspart Arbeit und Zeit einer eigenen Bewertung der Kalibrierungen.

Weiterführende Informationen finden Sie auf

[www.perschmann-calibration.de](http://www.perschmann-calibration.de)